



Prognose der Lawinengefahr für **Donnerstag 9. März 2017**

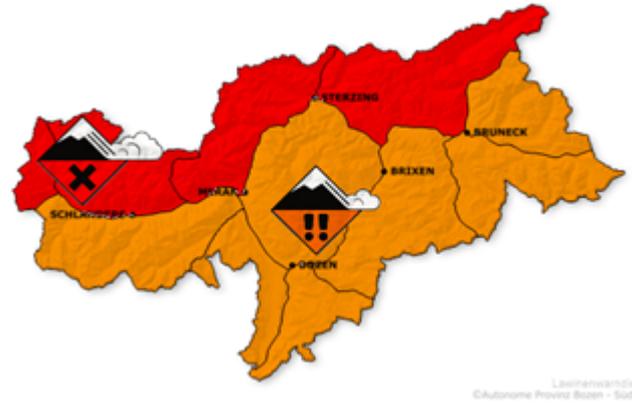
Ausgabezeitpunkt 16:00 Uhr vom Mittwoch 08. März 2017

ANSTIEG DER LAWINENGEFAHR

Situation in der Früh



Entwicklung im Tagesverlauf

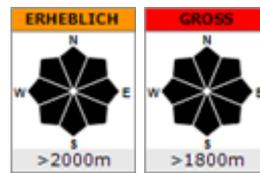
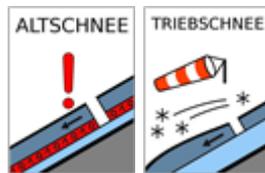
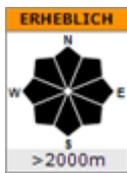


Wo? Hauptgefahrenstellen (schwarz)

Was? Probleme

Wo? Hauptgefahrenstellen (schwarz)

Was? Probleme



Lawinengefahr

Anfangs ist die Lawinengefahr im ganzen Land ERHEBLICH, STUFE 3. In den Zonen, die von den größten Schneefälle betroffen sind, steigt die Gefahr im Tagesverlauf auf GROSS, STUFE 4. Vor allem von den stark eingeblassenen Hängen sind viele spontane Lawinen zu erwarten, die teils auch exponierte Infrastrukturen betreffen können. Mit dem starken Wind bilden sich überall neue, heikle Triebsschneeansammlungen. Diese sind leicht auslösbar, auch Fernauslösungen sind wegen der Schwachschichten in der Tiefe der Schneedecke wahrscheinlich. Aufgrund der eingeschränkten Sichtverhältnisse ist das Anlegen einer sicheren Spur sehr schwierig.

Zuverlässigkeit der Prognose: 80%

Allgemeine Situation

Von Mittwochabend bis Freitagmorgen fallen entlang des Hauptkamms im Westen ca. 20 cm Neuschnee, Richtung Osten sind bis zu 50 cm möglich. Weiter im Süden schneit es nur wenige Zentimeter. Dazu weht starker Wind aus NW. Die bereits heikle Lawinensituation wird unter diesen Umständen weiter verschärft, auch da der feuchte Neuschnee wegen der relativ milden Temperaturen ein höheres Gewicht aufweist. An der Oberfläche der Schneedecke befinden sich häufig Triebsschneepakete, vor allem in nordexponierten Hängen gibt es außerdem tiefliegende Schwachschichten. Die möglichen Lawinen können normalerweise mittlere Dimensionen erreichen, vereinzelt sich auch große Lawinen möglich.

Bergwetter

Verfügbar unter <http://www.provinz.bz.it/wetter/bergwetter.asp>



4/5 - groß/sehr groß



3 - erheblich



2 - mässig



1 - gering



nicht bewertet



4/5 - groß/sehr groß



3 - erheblich



2 - mässig



1 - gering



nicht bewertet